

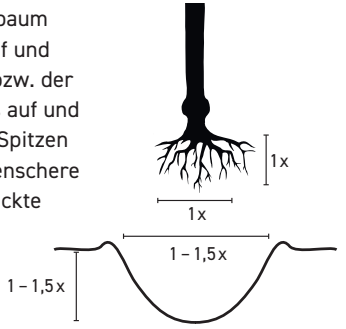
PFLANZ- UND SCHNITT-ANLEITUNG

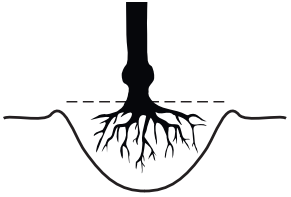
für Obstbäume

SEIT 1911
LEBENSRAUM GARTEN
meinlebensraum.com

Am Sandgraben | 69256 Mauer / HD | T 06226 78432-0 | Folge uns

01 Das **Pflanzloch** für Deinen Obstbaum sollte etwa eineinhalbmal so tief und breit sein wie das Wurzelwerk bzw. der Ballen. Lockere die Sohle etwas auf und schneide vor dem Pflanzen die Spitzen der Hauptwurzeln mit der Gartenschere sauber ab und entferne abgeknickte und beschädigte Stellen.

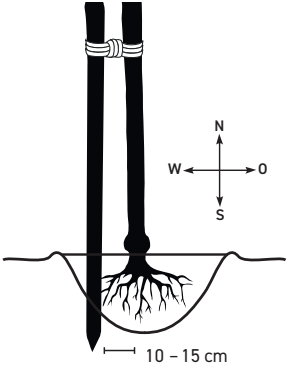




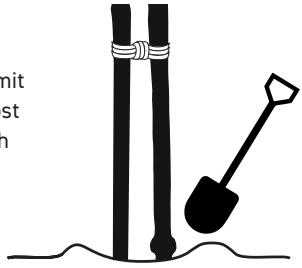
02 Prüfe, ob die **Pflanztiefe** ausreicht. Setze den Baum so tief in das Pflanzloch ein, dass sich die oberen Wurzeln nur knapp unter der Erde befinden.

TIPP: Flaches Pflanzen bekommt allen Bäumen grundsätzlich besser als ein zu tiefes Setzen.

03 Passe den Baum in das Pflanzloch ein und lege die Position des **Baumpfahls** fest. Der Pfahl sollte mit etwa 10 bis 15 cm Abstand westlich vom Stamm eingeschlagen werden (Hauptwindrichtung).



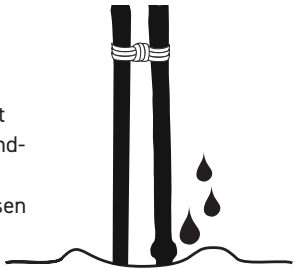
04 Wenn der Baum richtig steht, fülle den **Aushub** wieder ein. Seitlich an den Wurzeln kannst Du den Boden mit guter Pflanzerde oder Gartenkompost verbessern, bevor Du das Pflanzloch verschließt. Hebe den Baum dabei immer wieder etwas an und rüttle ihn leicht, damit Erde zwischen die Wurzeln fällt. Trete die Erde vorsichtig an, sodass sich die Hohlräume im Boden schließen.





05 Befestige den Baum mit einem **Kokosstrick** am Baumpfahl. Kokosstrick eignet sich dafür am besten, weil er dehnbar ist und nicht in die Rinde einschneidet. Lege den Strick zunächst in einigen achtförmigen Schlaufen um Stamm und Pfahl, umwickle den Zwischenraum und verknote schließlich beide Enden miteinander.

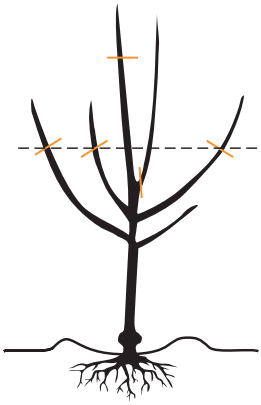
06 Forme außen an der Pflanzgrube einen **Gießrand** aus der restlichen Erde und gieße den Baum unbedingt an (mindestens 10 l). Im ersten Standjahr muss bei Trockenheit immer wieder – falls nötig täglich – gegossen werden (mindestens 10 l) .



Wurzelfreie Obstbäume sollten einen **Pflanzschnitt** erhalten, da sie durch das Herausnehmen aus dem Boden einen Teil ihrer Wurzeln verlieren. Durch den Schnitt werden Krone und Wurzel wieder ins Gleichgewicht gebracht. Die Obstbäume treiben danach stärker aus als Pflanzen ohne Rückschnitt. Sie müssen im Frühjahr weniger Laub versorgen und leiden deshalb seltener unter Wassermangel.

Im Herbst gekaufte Obstbäume werden in der Baumschule nicht zurückgeschnitten, da Frost im Winter in die Schnittstellen eindringen könnte. Deshalb sollte im zeitigen Frühjahr ein Pflanzschnitt durchgeführt werden.

01 Kürze den **Leit-/Haupttrieb** etwa um die Hälfte über einer Knospe ein. Schneide 3 bis 4 **Seitentriebe** tiefer als der Leittrieb auf die gleiche Höhe auf ein Außenauge zurück. Entferne ggf. einen Konkurrenztrieb zum Leittrieb (wächst genauso steil und stark wie der Leittrieb).



02 **Schwache Triebe** können unbeschnitten bleiben. Sind es zu viele, sollten einige entfernt werden. Je später im Jahr die Pflanzung erfolgt, desto stärker sollten die Triebe eingekürzt werden. Achte darauf, dass jeder Baum eine kraut- und rasenfreie **Baumscheibe** erhält, Hoch- und Halbstämme für die ersten zwei Jahre, Buschbäume für immer.

Hast Du noch Fragen oder benötigst Du Unterstützung?
Sprich uns einfach vor Ort an oder lass Dich von unseren Experten für Gartenplanung und -pflege telefonisch beraten.